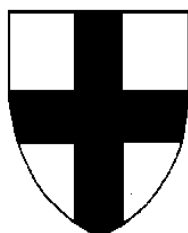


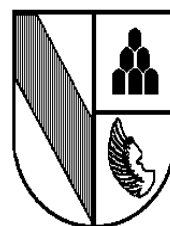
Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)



Landkreis
Breisgau Hochschwarzwald



Stadt
Freiburg i. Br.



Landkreis
Emmendingen

PRESSEERKLÄRUNG

**Planungen zur Stadtbahnverlängerung Littenweiler gehen weiter
voran**

**Behindertengerechter Ausbau des Haltepunkts Littenweiler:
Erhöhung des Bahnsteigs und Anpassung der Zugänge als erster
Schritt**

REGIO-VERBUND

Gesellschaft mbH (RVG)

Im Auftrag des ZRF

Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg i. Br.
Tel. 0761/201-4655// Fax: 0761/201-4689 //
e-mail: info@regio-verbund.de
www.regio-verbund.de

Emmendingen, 9. Oktober 2002

Die Planungen für die Verlängerung der Stadtbahn Littenweiler bis zum Kappler Knoten laufen auf Hochtouren. Am heutigen Mittwoch gab der beschließende Ausschuss des Zweckverbands Regio - Nahverkehr Freiburg (ZRF) grünes Licht für den behindertengerechten Ausbau des Haltepunkts Littenweiler. Dies umfasst insbesondere die Erhöhung des Bahnsteigs und die Anpassung der Zugänge. Der Haltepunkt soll so den Standards aller Pilotstrecken der Breisgau-S-Bahn angepasst werden. Die Kosten für die Erhöhung und Modernisierung des Bahnsteigs betragen rund 250.000 Euro. Da die Strecke Teil des Integrierten regionalen Nahverkehrskonzeptes „Breisgau-S-Bahn 2005“ ist, beteiligt sich das Land Baden Württemberg an den Kosten mit Fördermitteln nach GVFG. Der Anteil des ZRF wird 80.000 Euro betragen.

Bei der Stadtbahn Littenweiler bis zum Kappler Knoten handelt es sich um eine regional bedeutsame Strecke. Sie ist Teil des Integrierten Nahverkehrskonzeptes Breisgau-S-Bahn 2005. Damit fallen Planung, Bau, Betrieb und Finanzierung in die Verantwortung des ZRF, in dem sich die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen sowie die Stadt Freiburg zur Entwicklung des Öffentlichen Nahverkehrs in der Region zusammengeschlossen haben.

Insgesamt ist auf der Strecke der Bau von drei neuen Haltestellen vorgesehen. Direkt erschlossen werden dadurch circa 6400 Einwohnerinnen und Einwohner, 1400 Arbeitsplätze sowie die 4000 Studenten der Pädagogischen Hochschule. Die Verknüpfung der Stadtbahn mit der Höllentalbahn am Haltepunkt Freiburg-Littenweiler ist ein zentraler Effekt der Stadtbahnverlängerung.

Da für die Höllentalbahn im Bereich Littenweiler ein zweigleisiger Ausbau vorgesehen ist, wird der Haltepunkt Littenweiler in einer zweiten Baustufe mit einem zweiten Bahnsteig versehen werden. Dies wird zwar bereits jetzt planerisch berücksichtigt, jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden.

Bereits am 19.02.2002 hatte der ZRF mit dem Tiefbauamt der Stadt Freiburg eine Planungsvereinbarung zur Stadtbahnverlängerung Littenweiler abgeschlossen. Diese Planungsarbeiten laufen derzeit mit dem Ziel, den Haltepunkt der Höllentalbahn und die Stadtbahnverlängerung gemeinsam fertigzustellen.